Kriterien für die Zulassungsprüfung im Bereich „Gestaltend-darstellende Bewegungshandlungen“ (September 2023)

- Im folgenden Dokument werden zwei (der drei möglichen) Fertigkeitsteile angeführt, welche am Prüfungstag im Sommersemester 2025 kommen werden
- Dabei wird jeder Fertigkeitsteil mit Punkten bewertet und als Einzelleistung gesehen
- Für das Bestehen der Zulassungsprüfung in diesem Bewegungsbereich ist das Erreichen von mindestens **5 Punkten** (von 10 Möglichen) erforderlich
- Bei jedem zu prüfenden Fertigkeitsteil ist **ein Antritt** gestattet

1. Übung mit Handgerät

Rahmenbedingungen

► Geprüft wird die tänzerische und kreativen Eignung MIT Handgerät

► Aus den drei möglichen Handgeräten (Ball, Seil, Reifen) zieht der/die Prüfungskandidatin eines

► Die Überprüfung dieses Fertigkeitsteils erfolgt einzeln

► Die Kandidat*innen zeigen eine rhythmisch geordnete und sich wiederholende Verbindung von den gegebenen Elementen eines Handgerätes

- Mögliche Elemente (nach Handgerät sortiert)

Ball	Seil	Reifen
• Prellen • Rollen • Drehen • Werfen • Fangen	• Schwingen • Springen mit Durchschlag • Werfen • Fangen	• Rollen • Drehen • Schwingen • Werfen • Fangen

- Unterschiedliche/Variationen der Elemente müssen gezeigt werden
- Die Übergänge zwischen den Techniken können frei gestaltet werden

► Es können maximal 5 Punkte erreicht werden

Das Gerät wird bei der Ausführung klar in einer Raumebene geführt (die tiefe, die mittlere und die hohe Ebene werden klar voneinander unterschieden, Sagital-/Frontalebene, usw.)	**1P**
Das Gerät wird bei der Ausführung technisch-sauber geführt (zB. korrektes Halten/ Tragen/ Schwingen/ usw.)	**1P**
Mitbewegung des gesamten Körpers ist gegeben (zB. nicht nur Stehen und den Ball prellen)	**1P**
Ein rhythmischer Fluss ist vorhanden (4/4 Takt, klares Erkennen der Counts: zB. Ball in deutlich erkennbarem Rhythmus prellen; keine Unterbrechung)	**1P**
Einbettung der Bewegungselemente in variable Raumwege (Fortbewegung im Raum)	**1P**

2. Reproduktion einer Choreographie

Rahmenbedingungen

- Geprüft wird die Reproduktive Tätigkeit der Kandidat*in
- Die Kandidat*innen können eine vorgegebene Choreographie erfassen und wiedergeben: Video.
- Die Überprüfung dieses Fertigkeitsteils erfolgt in Kleingruppen zu 3-5 Personen
- Zwischen Teil 1 und Teil 2 der Choreographie ist eine kurze Pause
- die Choreographie wird geloopt ausgeführt, dh. bitte solange weitertanzen bis die Prüfungskommission beendet
- Es können maximal 5 Punkte erreicht werden:

Stil: ▪ Übereinstimmung von Musik& Idee (Charakter der Choreographie) & Bewegung (Tanzelemente)	**1P**
Dynamik und Rhythmus: ▪ Erkennbarkeit und Richtigkeit der wiedergegebenen Taktart Erkennbarkeit und Richtigkeit des wiedergegebenen Rhythmus	**1P**
Dramaturgie: ▪ Stimmigkeit der Bewegungsübergänge ▪ „Roter Faden“/ Aufbau	**1P**
Präsenz: ▪ Persönliche Ausdruckskraft	**1P**
Richtigkeit der Raumwege/-ebenen	**1P**

Anmerkung

Eventuelle Reklamationen, die die Durchführung und die Bewertung des Fertigkeitstests vor Ort betreffen, sind bis spätestens eine Stunde nach Beendigung (jeweils für Frauen und Männer) beim Leiter / bei der Leiterin des Fertigkeitsbereiches einzubringen.